Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

2. Jahrgang | Nr. 23 | November 2018

Einladung zum Depotfest der Freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf

Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Beiersdorf und werte Gäste,
wir laden Sie recht herzlich

am Sonnabend, den 3. November 2018, ab 15:00 Uhr

zum Besuch des diesjährigen Depotfestes ein.

Es erwarten Sie u. a. eine Tombola, Disko & Tanz im Depot u. v. m.!

Für das leibliche Wohl wird durch die Kameraden wie immer bestens gesorgt!

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

An alle Steuerzahler zur Erinnerung

Am **15. November 2018** sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- **Grundsteuer A und B**
- **Gewerbesteuer**
- **Pacht**

Wir bitten Sie, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein. Bei verspäteter Zahlung werden zusätzlich Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Zur Vermeidung dieser Kosten empfehlen wir das Lastschriftverfahren.

Schmidt, Gemeindekasse

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2018

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom **01.12.2018 bis 15.12.2018** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post.
Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: Übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel: 0 0 9 6 1

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter **www.sowag.de** übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2019 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77 37-0** gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGS- U. ABWASSERENTSORGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil: Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Dezember: 16.11.2018 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 03.12.2018

MITTEILUNGEN des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Rücknahmesystem PAMIRA

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenlos an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O.L., Tel.: 035828 776241, ist am 8. November, 7 – 12 und 13 – 16 Uhr, geöffnet.

Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke werden zurückgenommen. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Die Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Weitere Termine und Informationen sind unter www.pamira.de verfügbar.

Zahlungserinnerung Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für das IV. Quartal sind **bis zum 15. November** zu entrichten. Offene Beträge überweisen Sie bitte mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung:

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53850501003000000215
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen (Formular SEPA-Lastschriftmandat auf www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt/Regiebetrieb Abfallwirtschaft/ Formulare). Bitte senden Sie das Formular im **Original** mit **Unterschrift** und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Kontakt:
Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51,
02906 Niesky
Tel: 03588/ 261-705, -710, -703
Fax: 03588/ 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

Neues aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“ und der Tourismusinformation

Pittiplatsch und seine Freunde am 03.11.2018 um 16:00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“

Einen wunderschönen Herbsttag mit viel Sonnenschein wünschen Pittiplatsch und seine Freunde und laden herzlich ein - zu einer bunten Kinder- und Familienshow mit vielen Liedern, lustigen Szenen und einem Wiedersehen mit den Original-Fernsehfiguren aus dem Märchenwald. Allen voran Pittiplatsch der Lie…….be.

Er kann es einfach nicht lassen, ständig hat er Albernheiten und Streiche im Kopf.

Schnatterinchen und Moppi müssen sich ganz schön in Acht nehmen, was sich dieser Wicht wieder einmal ausgedacht hat. Märchenerzählerin Babette und Herr Fuchs versuchen verzweifelt, ihm gutes Benehmen beizubringen. Aber Pitti hat wie immer die große Klappe.

Herr Fuchs und Frau Elster haben sich für eine Quizrunde zum Thema „Märchen“ beworben. Jeder der Beiden behauptet doch, besser das Buch der Gebrüder Grimm zu kennen als der andere. Hoffentlich gibt es nicht wieder Streit!

Was Mischka, Mautz und Hoppel sich ausgedacht haben und welche Songs Musiker Helmut in diesem Jahr im Notenkoffer mitführt, kann man live erleben. Der Show-Express Könnern gastiert mit seinem Programm in Oppach und freut sich auf viele kleine und (große) Gäste.

Karten (freie Platzwahl) gibt es im Vorverkauf zum Preis von 10 € (Erwachsene) und 8 € (Kinder) im Rathaus Oppach.

Reisebericht Bali – Götter, Geister und Dämonen

Michi Münzberg präsentiert ihren spannenden Reisebericht

am 18.01.2019 um 19:00 Uhr
im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach

Sie selbst bewirbt Ihre Live-Reportage wie folgt: „Sicher kennen Sie das Sprichwort „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“. Beides tue ich voller Leidenschaft - reisen (stets individuell und spontan) und darüber berichten (bei Vorträgen und auf meiner Webseite). Dabei habe ich meine Art zu reisen erst vor wenigen Jahren für mich entdeckt. Bei einer als Wellnessurlaub geplanten Reise nach Bali erwachte meine Abenteuerlust. Ich bestieg Vulkane, überwand meine extreme Schlangenangst, nahm an mystischen Zeremonien teil und tauchte tief in eine bisher unbekannte Kultur ein. Seitdem zieht es mich immer wieder nach Asien. Ich strandete als ‚Schiffbrüchige‘ auf den Gili-Inseln, lernte die Grundlagen der Traditionellen Thai Massage in einem Tempel in Bangkok, überquerte auf den Spuren von Hein-

rich Harrer den Himalaya, erstieg die 1000 Stufen des Potala-Palastes in der verbotenen Stadt Lhasa, schlug mich von Delhi aus zum Thron des Dalai Lama in Nordindien durch, um seinen Segen zu erbitten…

Ein Land ist dabei zu meiner zweiten Heimat geworden – Nepal. Höhenangst und ein ausgeprägtes Komfortbedürfnis waren nicht gerade die besten Voraussetzungen, um dieses kleine Land auf dem Dach der Welt zu besuchen. Aber es gab einen guten Grund dafür: die Landung auf dem gefährlichsten Flughafen der Welt!
Mittlerweile lebe ich jedes Jahr für mehrere Monate in Nepal, betreue das von mir gegründete Hilfsprojekt ‚Hope for Nepal' und führe als Guide kleinere Reisegruppen durch das Land. Aber auch eigene Abenteuer kommen dabei nicht zu kurz.

Unzählige Geschichten und Episoden aus meinen Reisetagebüchern, eindrucksvolle Fotos und traditionelle Musik sind im Laufe der Zeit zu diesen spannenden Reisereportagen (siehe auch http://travel-for-soul.com/vortraege/) verschmolzen, die ich jeweils in landestypischer Kleidung präsentiere:

Karten (freie Platzwahl) gibt es im Vorverkauf zum Preis von 10 € (Ermäßigt: Schüler, Rentner, Schwerbehinderte 9 €) in der Gemeindeverwaltung Oppach. **Zum Vorverkaufsstart wird in der Dezember-Ausgabe des Amtsblattes informiert.**

Radweg „Um den Großen Wald" neu beschildert

Durch den Oppacher Wegewart, Herrn Ellmer, wurde in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Görlitz, Frau Bretschneider vom Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge, die Oppacher Teil-Strecke und teilweise der Beiersdorfer Verlauf der Radtour „Um den Großen Wald" neu beschildert. Der markierte Weg verläuft aus Richtung Neusalza-Spremberg kommend, an der Spree entlang, über den Oppacher Weg, Am Alten Graben, Busbahnhof, Schwarzer Weg, Lindenberger Straße, Alte Zeile, Pickaer Straße, Wanderparkplatz Erntekranz, Erntekranzweg, OT Eichen in Richtung Mondschänke, Heidelbergstraße, Abzweig Beiersdorf Gebirge, Querung S 152 bei Fa. Kuschel - in Richtung Brettmühle, Brettmühle und Beiersdorf weiter in Richtung Schönbach. Näheres können Sie aus untenstehender Karte des Landkreises Görlitz erkennen. Diese und weitere interessante Touren finden Sie unter www.gern-radfahren.de .

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Das war es nun!

Als am Freitagabend der letzte Knall eines grandiosen Feuerwerks verklang, war sie vorbei – die Festwoche zu unserem 90jährigen Jubiläum. Anstrengend war es, aber auch überraschend und schön.
Die Schüler, Lehrer, Eltern und alle Gäste durften ein buntes Potpourri an Veranstaltungen über die Woche verteilt erleben. Und ich denke, dass es gefallen hat. Denn strahlende, aufgeregte, interessierte, staunende, neugierige und lachende Gesichter der Beteiligten waren über die ganze Woche bei allen Events zu beobachten.
So beherrschte am Montagabend nicht nur der Kampfgeist der Schüler die Turnhalle! Auch deren Eltern kämpften für ihre Klasse um den Sieg beim „Völkerball-Turnier“.

Als am Dienstagmittag 400 Luftballons auf dem Obermarkt auf die Reise geschickt wurden, hoffte wohl jeder unserer Schüler, dass sein Ballon gefunden wird und eine Rückantwort kommt. – Wir warten und sind sehr gespannt! Wer am Dienstagabend um die Schule schlich, musste schon der Oberlausitzer Mundart mächtig sein, damit er das Theaterstück verstand. Die anwesenden Senioren hatten offensichtlich Spaß.
Am Donnerstag stellten sich unsere Talente in ihrer Show „Lampenfieber“ einem großen Publikum vor. Es war überwältigend, wie viel Mut so mancher zeigte und sein Können präsentierte. Allen Akteuren – VIELEN DANK! – für diese unterhaltsame Stunden. Ich bin stolz und überrascht, was da so alles in „meinen Schülern“ steckt.

Als dann am Freitag auch der Wettergott den schönsten Sonnenschein auf den Schulhof strahlen ließ, war am Erfolg des Festwochenabschlusses nicht mehr zu zweifeln. Alle Klassen hatten sich etwas einfallen lassen, um zu zeigen, dass wir nicht nur eine „STARKE SCHULE“ sind, sondern auch eine Schule, in der es Spaß macht zu lernen und zu arbeiten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Organisatoren, Sponsoren, Unterstützern und Helfern bedanken, die für unsere Schule diese Feier zu etwas Besonderem gemacht haben: ***VIELEN DANK!***
Bis zu Ihrem nächsten Besuch verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Katrin Bollwig, Schulleiterin

Herzlich Willkommen in Polen

… hieß es für 20 Schüler der 9. und 10. Klassen und 2 Lehrer der Pestalozzi-Oberschule Neusalza-Spremberg vom 10.09. bis 14.09.2018. Ausgewählt wurden Schüler, die sich in unserer Schule auf vielfältiger Weise engagieren, z. B. in ihrer Klasse oder im Chor, die unsere Schule bei Wettbewerben würdig vertreten oder sich durch eine vorbildliche Lerneinstellung hervorheben.
Wie sind wir zu dieser Reise gekommen? Da sich unsere Schule durch ein hervorragendes Konzept zur Berufsorientierung auszeichnet, wurde unsere Schule ausgewählt, diesbezüglich auch mal über die Grenzen Deutschlands hinauszuschauen und am Projekt „Berufsorientierung ohne Grenzen“ teilzunehmen. Dieses Projekt wird organisiert und betreut durch die ABS Robur GmbH Zittau und KARR SA Jelenia Gora in Polen und durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014 – 2020 mitfinanziert.
Um uns auch etwas in polnischer Sprache verständigen zu können, haben wir in den ersten zwei Tagen einen kleinen Polnisch-Kurs belegt. Herr Staniewski brachte uns mit kleinen Spielen die polnische Sprache näher, dies kam bei allen Schülern sehr gut an. Einige Schüler konn-

ten sogar im Gespräch mit polnischen Schülern ihre neuen erworbenen Sprachkenntnisse anwenden.
Unsere Reise führte uns dann nach Piechowice, dies liegt in der Nähe von Jelenia Gora im Hirschberger Tal. Wir haben in diesen drei Tagen ganz viel von dieser Region gesehen.
In Kowary besichtigten wir den Fahrzeugbau Kempf ZBPS. Von den Sehenswürdigkeiten im Hirschberger Tal konnten wir uns im Miniaturen - Park ein Bild machen. Die Kirche Wang lernten wir in Karpacz kennen. Sehr interessant war für uns der Besuch einer Schule in Jelenia Gora in der die Schüler auch Deutsch lernen. Mit ausgewählten Schülern dieser Schule verbrachten wir den restlichen Tag, so waren wir im Zelazny Tygiel Walonski und besuchten gemeinsam den Aquapark in Cieplice. Am Abend wurde dann noch gemeinsam gegrillt und dabei wurden so manche neuen Kontakte geknüpft. Am dritten Tag bestaunten wir den Kochelwasserfall und es stand der Besuch der Glashütte „Julia“ in Szklarska Poreba auf dem Plan. Bei einem Workshop konnten wir Gläser gravieren.
So sind wir mit ganz vielen Eindrücken am Freitagnachmittag nach Hause gefahren. Alle Maßnahmen waren für uns kostenfrei – Unterkunft, Verpflegung, Sprachkurs, Besichtigungen, ... Das ist einmalig und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die an der Organisation dieser erlebnisreichen Tage beteiligt waren. Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Kamila Kopec von der ABS Robur GmbH in Zittau, die uns auch die ganze Woche begleitet hat.
Vielen herzlichen Dank!

Neugersdorf im Feuerzauber am Freitag, dem 16.11.2018

Am 16. November 2018 findet wieder der beliebte Einkaufsabend im Ortsteil Neugersdorf statt. Das Organisationsteam des Gewerbevereins Oberland hat bereits alle wichtigen Vorbereitungen getroffen. Die ca. 80 teilnehmenden Geschäfte und Vereine sind mit Elan dabei, sich ihre Aktionen und Überraschungen für den Einkaufsabend auszudenken. Einem schönen Event zur Einstimmung auf die Adventszeit steht also auch in diesem Jahr nichts mehr im Wege. Zu Beginn um 17 Uhr wird die Oberlausitzer Karnevalsgesellschaft wieder einen Umzug entlang der Hauptstraße von der Volksbank zur Apotheke durchführen. Begleitet werden die Narren in diesem Jahr vom Lampionumzug der Kindergartenkinder. Der Abend endet wie immer um 22:00 Uhr mit dem Feuerwerk.

Einige wichtige Hinweise zur Durchführung der Veranstaltung:

- Aus Sicherheitsgründen wird die Hauptstraße im OT Neugersdorf am 16.11.2018 von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr von der M.-Luther-Straße bis zur K.-Kollwitz-Straße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.
- Das Erreichen und Verlassen von Grundstücken entlang der Hauptstraße ist mit KFZ aller Art (außer Rettungsfahrzeuge) während der Dauer der Veranstaltung nicht möglich.
- Auf das Mitbringen großer Taschen und Rucksäcke sollte möglichst verzichtet werden.
- Zwei große WC-Wagen befinden sich im Bereich Thomas-Mann-Straße und Markt.
- Die Hinweise und Anordnungen der Polizei, des Sicherheitsdienstes und des Veranstalter-Teams (erkennbar an auffälligen Warnwesten) sind zu beachten.
- Die Bushaltestellen „Sparkasse“, „Karl-Marx-Platz“, „Martin-Luther-Straße“ und ,,Eiskeller“ werden für die Zeit der Vollsperrung nicht bedient und entfallen ersatzlos.
- Die Bushaltestelle „Volksbank“ wird auf die Elsa-Brandström-Straße verlegt und durch die Linien 48, 50, 55, 56 bedient.
- Da auf der Sperrfläche für die Dauer der Veranstaltung absolutes Halteverbot besteht, ist dieses bereits im Vorfeld zu beachten.

Wir freuen uns auf einen schönen Einkaufsabend im Kerzenschein!

Andreas Häntsch
- Presse/Öffentlichkeitsarbeit -
Gewerbeverein Oberland e.V.
www.gewerbeverein-oberland.de
www.facebook.com/NeugersdorferFeuerzauber

Informationen des Demenznetzwerkes Oberlausitz

Den Pflegekoordinatoren des Landkreises und dem Demenznetzwerk Oberlausitz ist es gelungen, ein spezifisches **Seminar für pflegende Angehörige** von demenziell Erkrankten anzubieten.

In dem Grundlagenseminar lernen Sie Bewältigungsstrategien für Ihren eigenen häuslichen Alltag und bekommen Techniken an die Hand, die es ermöglichen ohne Stress die Pflegesituation und Verantwortung anzunehmen und überstehen zu können. Frau Sabine Erath, Validations-Lehrerin vermittelt diese Kommunikationstechniken. Sie verfügt über langjährige praktische Erfahrung im alltäglichen Umgang mit den demenziell Erkrankten Menschen.
Das Seminar beginnt **am 07.11.18, um 16:00 Uhr – 19:00 Uhr, in 02739 Eibau, Grenzweg 9.**

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Gespräch ihre aktuelle Situation zu beleuchten.

Validation® ermöglicht, den dementen Menschen länger zu Hause begleiten zu können.

Anmeldung bis 03.11.18, Tel. 03586/365043, Handy: 0162/8601141

Treffen betreuender Angehöriger von demenziell Erkrankten

Wir möchten weiteren Angehörigen Mut machen, sich in Gesprächen untereinander über das Verständnis zur Erkrankung und den einen oder anderen guten Rat auszutauschen. Wir geben aus diesem Grund den nächsten Termin für ein Treffen bekannt.
Wann: Dienstag 13.11.18, um 10:00 Uhr, Treff 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm November 2018

FR 02.11. 20:00 Uhr & MI 07.11. 20:00 Uhr
Film: **Kindeswohl**
Drama B 2017 105 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 09.11. 20:00 Uhr & MI 14.11. 20:00 Uhr
Film: **Sauerkrautkoma**
Komödie D 2018 96 Min. FSK: ab 12 Jahre

SO 11.11. 15:30 Uhr
Kinderkino: **Die Unglaublichen 2**
Animationsfilm USA 2018 118 Min. FSK: ab 6 Jahre

FR 16.11. 20:00 Uhr & MI 21.11. 20:00 Uhr
Film: **Ballon**
Drama D 2018 125 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 23.11. 20:00 Uhr & MI 28.11. 20:00 Uhr
Film: **Abgeschnitten**
Thriller D 2016 132 Min. FSK: ab 16 Jahre

FR 30.11. 20:00 Uhr & MI 05.12. 20:00 Uhr
Film: **Die Farbe des Horizonts**
Thriller USA 2018 97 Min. FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen

SO 18.11. 16:00 Uhr
Dia-Ton-Vortrag mit Ralf Schwan
„Indonesien – Abenteuer im Inselreich der Götter, Drachen und Feuerberge“ - Eintritt: 12 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf November und Dezember 2018

(Änderungen vorbehalten)

November				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
10.+ 11.	ab 11:00	Martinsgans-Essen	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
11.	11:11	Rathaussturm und Symbolische Schlüsselübergabe	ONB	Rathaus Oppach
12.	17:00	Martinsfest	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus
14.	14:30	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
15.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
17.	19:19-02:00	ONB Eröffnungsveranstaltung 23. Saison	ONB	Haus des Gastes „Schützenhaus“
25.	10:00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh

27.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
28.	19:00	8. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
Dezember				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
02.	14:00-19:00	Weihnachtsmarkt	ONB/Vereine	Am Rathaus/Neue Straße
02.	15:30	Märchenspiel zum Weihnachtsmarkt	DFR	Ratssaal Oppach
05.	15:00	Seniorenweihnachtsfeier	DFR	Haus des Gastes „Schützenhaus“
08.	14:00-19:00	Weihnachtsfeier Seniorenverein Beiersdorf	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
16.	14:00	Weihnachtsmarkt	IG Schützenhaus	Beiersdorf
18.	18:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
20.	18:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
21.	15:00-18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspenden-dienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
24.	15:00	Christnacht in Oppach mit Krippenspiel		ev. Kirche Oppach
24.	16:00	Christnacht in Oppach mit Krippenspiel		kath. Kirche Oppach
24.		Christnacht in Beiersdorf mit Bäumchenziehen		Kirche Beiersdorf
31.	ab 18:00	Silvester-Veranstaltung auf dem Bieleboh	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh

Veranstaltungstipps

Cunewalde

02.11. 19:30 Uhr
„Richtige Lieder“ mit Thomas Rühmann & Band
„Blaue Kugel“

08.11. 19:30 Uhr
„Familie Nostiz Kleindehsa und Cunewalde – Teil 2“
Vortrag von Herrn Arnd Matthes,
„Blaue Kugel“

17.11. 09:30 Uhr
Geführte Wanderung (ca. 17 km) „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert um Gaußig“
Treffpunkt: Gaußig, Parkplatz Bautzener Str./ Ecke Diehmener Str.

23.11. 19:30 Uhr
Konzert „Sefora Nelson Live“,
„Blaue Kugel“

24.11. 09:30 Uhr
Geführte Schnupperwanderung (ca. 11,5 km)
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Blücherhöhe“
Treffpunkt: Talsperre Bautzen, Parkplatz am Minigolfpark

29.11. 20:00 Uhr
„HAPPY AUA“ – Comedy mit Hans Werner Olm
„Blaue Kugel“

Ebersbach-Neugersdorf

16.11. ab 17:00 Uhr
TheaterGeburtstag – Wir laden ein – „Feuerzauber“
TheaterScheune Neugersdorf

22., 23. und **24.11.** 19:30 Uhr
„Faust III“ – „Mensch – Maschine“
TheaterScheune Neugersdorf

Obercunnersdorf

17.11. 10:00 Uhr
„Rund um die Oberlausitz“ 23. Tagung der Oberlausitzer Heimatkundler und Ortschronisten, „Schützenhaus“, Am Ferienheim 9

Bautzen

20.11. 19:00 Uhr
„Der alte Saar-Schlesienweg“, Vortrag von Dietmar Eichhorn, 40 Jahre Wanderwegewart in der Oberlausitz, Stadtbibliothek, Schlossstraße

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
04.11.2018	19:30 Taizé-Gottesdienst in der Friedersdorfer Kirche		
11.11.2018	9:00 Predigtgottesdienst		10:30 Neusalza 10:30 Taubenheim
18.11.2018		10:30 Jugendgottesdienst	10:30 Friedersdorf
21.11.2018	**10:00** Gottesdienst zum Bußtag in Taubenheim		
25.11.2018	9:00 Predigtgottesdienst	10:30 Predigtgottesdienst	9:00 Friedersdorf 10:30 Neusalza 14:00 Taubenheim
	mit Gedenken an die Verstorbenen		
01.12.2018	1. Tür des bewegten Adventskalenders öffnet sich: Andacht **17:00 Kirche Oppach**		
02.12.2018 1. Advent	10:30 Familiengottesdienst mit Taufgedenken **in Beiersdorf**		10:30 Friedersdorf

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 27.11. & 18.12.18		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 20.11. & Do 20.12.18	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. 8.11.18
Bibelkreis		19:30 Pfarrhaus Di. 13. & 27.11.18	**15:00** Pfarrhaus Tbh. Mi. 14. & 28.11.18
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Vorschulkinder		Mi 15:30 PH Oppach	
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19.30 PH Beiersdorf Di – aller 14 Tage	19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19:30 PH Neus.-Sprem. Dienstag
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 PH Taubenheim 22.11. & 7.12.18
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 3./17.11. & 1.12.18	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kanzleizeiten Frau Noack *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	–

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Gastgeber gesucht – Bewegter Adventskalender 2018

Es sind noch einige Türen geschlossen – wollen Sie vom 3.12. bis 22.12.2018 außer sonntags ihre „Adventstür“ öffnen? Beginn soll wieder 18.30 Uhr sein. Anmeldungen bitte nur über Christiane Heinke Handy 0170 / 3163158 und Birgit Albert Tel. 035872/ 34820

Gemeindereise

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach

Hamburg - Mit Konzertbesuch in der Elbphilharmonie zu Verdis Requiem
Termin: 01.04. – 03.04.2019
Die **ausführliche Reiseausschreibung**, weitere Informationen und **Anmeldeformulare** erhalten Sie im **Pfarramt Oppach bei Frau Noack**, Tel.: 035872-33167. (Di 9-18 Uhr)
oder bei der Reiseleiterin Frau **Giesela Schulze, Tel.: 035872-34562.**

Haus- und Straßensammlung der Diakonie

vom 16. bis 25. November 2018

Hauptsache gesund?!

Eltern stärken – Kinder fördern

Ein gesundes Umfeld und das eigene Gesundheitsempfinden sind für ein gutes familiäres Zusammenleben von großer Bedeutung. Dabei gilt es, die

unterschiedlichen Familien- und Lebensformen zu berücksichtigen und in den wechselnden Lebensphasen Begleitung und Unterstützung anzubieten.
Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert. Die Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben.
Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.
Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, weshalb die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen!
Neben den klassischen Spendenbüchsen ist dies auch als Online-Spende auf unserer Internetseite möglich.
www.diakonie-sachsen.de

Monatsspruch für November

Und ich sah die heilige Stadt,
das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen,
bereitet wie eine geschmückte Braut
für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.ev-bieleboh-spree.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Oktober

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste

Do	01.11.2018	18:00 Uhr	Allerheiligen - Hl. Messe in Leutersdorf
Fr	02.11.2018	18:00 Uhr	Allerseelen - Requiem für alle Verstorbenen in Oppach

Gräbersegnung

	Pf. Glombitza		Fr. Böhme	
Sa 03.11.2018	14:00 Uhr	Niederoderwitz Kirche	14:00 Uhr	Taubenheim
	14:30 Uhr	Oberoderwitz Kirche	14:30 Uhr	Oppach
	14:45 Uhr	Oberoderwitz Friedhof/ Schule	15:00 Uhr	Neusalza-Spremberg
	15:15 Uhr	Eibau	15:30 Uhr	Friedersdorf
			16:00 Uhr	Walddorf
So 04.11.2018	11:00 Uhr	Leutersdorf		
	15:00 Uhr	Seifhennersdorf	15:00 Uhr	Ebersbach
	15:30 Uhr	Großschönau neuer Friedhof	15:30 Uhr	Neugersdorf
	15:45 Uhr	Großschönau alter Friedhof		

Di 11.11.2018 17:00 Uhr Martinsumzug in Neugersdorf

Seniorenpflegeheime

Mi 07.11.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
Fr 09.11.2018	9:30 Uhr	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
Mi 21.11.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
Fr 23.11.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250
Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

lassen Sie uns gemeinsam zurückblicken. Im September erlebten wir einen sehr gut besuchten und organisierten Volkswandertag in Šluknov. Den von den deutschen Gemeinden zur Verfügung gestellten Bus nutzten über 60 Gäste. Weitere Gäste aus den Gemeinden reisten direkt an. Ich freue mich sehr, dass dieser Tag im Rahmen der „Fünfgemeinde“ so traditionell auch durch die Teilnahme vieler interessierter Oppacher/innen erfolgreich ist. Ebenso erfolgreich und interessant war die Karl-Pursche-Ausstellung. Diese wurde von seiner Tochter, Frau Ingrid Dammert, Ihrer Familie und dem Freundeskreis Heimatgeschichte zusammengestellt.

Am Wochenende vom 12.10 bis 14.10.2018 nutzten wir die Gelegenheit, die noch aufgebaute Ausstellung über den Oppacher Fotografen Karl Pursche gemeinsam mit den Vertretern unserer Partnergemeinde Uhingen zu besichtigen. Bürgermeister Matthias Wittlinger, Vertreter des Gemeinderates und der Feuerwehr Uhingen waren zu Gast in Oppach. Der rege Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Bürgermeistern, den Gemeinderäten und den Feuerwehren beider Orte war sehr interessant und eigentlich hätten wir noch mehr gemeinsame Zeit benötigt. Viele Probleme, wie z. B. Bebauungspläne, soziale Absicherung der Bürger – vor allem Versorgung unserer Senioren, Gewährleistung eines hohen Niveaus an Bildung in unseren Einrichtungen, die Beschaffung von Fördermitteln und die Haushaltssituationen in den Gemeinden stellen sich für beide Gemeinden gleich dar. In einer ausgiebigen Begehung durch Oppach haben unsere Gäste das derzeitige Baugeschehen mit großem Interesse zur Kenntnis genommen. In dieser schnelllebigen Zeit unsere Partnerschaft Uhingen – Oppach weiter zu pflegen und zu leben war das Grundfazit dieses Treffens.

Bürgermeister und Gemeinderäte zum Erfahrungsaustausch im Rathaus

Gemeinsamer Abend mit den Feuerwehren und den Gemeindevertretern beider Orte

Mit dem Kräuterweibel zu Gast bei Elke und Volker Hartmann In Beiersdorf

Für den 19.10.2018 hatten wir, Ministerpräsident Michael Kretschmer und ich, zu einem Bürgergespräch in Oppach eingeladen. Über 170 Gäste besuchten diese Veranstaltung, unter ihnen Landtagsabgeordneter Heinz Lehmann. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, Fragen, welche Sie bewegen, direkt an den Ministerpräsidenten zu richten. Herr Kretschmer beantwortete über die geplante Zeit hinaus alle Fragen. Viele Themen wurden dem Ministerpräsidenten als Anregung und zur Klärung mit auf dem Weg gegeben. Die Hauptthemen, die unsere Bürger, unsere Gäste bewegen, waren soziale Sicherheiten, medizinische Versorgung, qualitativ hochwertige Pflege im Alter, Bildung, Breitband und das Thema Wolf. Mit großem Respekt habe ich die Bürgergesprächsrunde eröffnet und ich bin sehr dankbar, wie sachlich kritisch diese Veranstaltung verlief. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Ministerpräsidenten, unsere Bürger und Gäste für diesen offenen Dialog sowie allen Mitwirkenden, die dieses Bürgergespräch organisatorisch mit unterstützt haben.

Die Ferienzeit wurde in unserer Grundschule genutzt, um in der Fertigstellung der Bauarbeiten weiter voranzukommen. Die Fundamente für die Rettungstreppe sind fertig, die Vorbereitungen der Dachsanierungen am Hauptgebäude sind abgeschlossen, derzeit wird das Dach neu eingedeckt. Die Außenanlagen am Nebengebäude werden zurzeit wiederhergerichtet. Bauliche Fortschritte sind ebenfalls beim Kita Ersatzneubau sichtbar. Verschiedene Ausschreibungen sind veröffentlicht und weitere werden noch bis zum Jahresende folgen. Derzeit liegen wir im Zeitplan, welcher jedoch immer von den Ausschreibungsergebnissen abhängig ist. Im Technischen Ausschuss haben wir bereits zu den Möglichkeiten der Fortführung der Baumaßnahme Fußweg im Fuchs an der August-Bebel-Straße beraten. Die Kämmerei prüft jetzt noch abschließend die Finanzierungsmöglichkeiten für dieses Vorhaben.

Zum Abschluss möchte ich Sie noch zu unserem Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf informieren. Bislang erfolgt die Verteilung des Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft kostenfrei in alle Haushalte im Gemeindegebiet Oppach. Zusätzlich kann das Amtsblatt über die offizielle Homepage der Gemeinde Oppach gelesen werden. Allein für den Druck und die Verteilung entstehen jährliche Aufwendungen in Höhe von 11.200 Euro für die Gemeinde Oppach. Als Gemeinde werden wir stets angehalten Kosten/Aufwendungen zu minimieren. Nach mehreren Beratungen hat der Verwaltungsausschuss festgelegt, dass das Amtsblatt in der Gemeinde Oppach ab dem Jahr 2019 gegen einen Verkaufspreis von 0,75 Euro erhältlich ist. Dabei wird die Verteilung in die Haushalte bei Abonnement des Amtsblattes sowie der Erwerb in verschiedenen Geschäftsstellen des Ortes möglich sein. Selbstverständlich wird es weiterhin auch über die Homepage kostenfrei einsehbar sein. Erfahrungsgemäß wird sich die Auflage des Amtsblattes verringern, so dass sich für ein gemeinsames Amtsblatt die jährlichen Kosten voraussichtlich um 4.600 Euro reduzieren. Die Gemeinde geht bei einem Verkauf von jährlichen Erträgen in Höhe von 3.600 Euro aus, so dass der Gemeinde Oppach 8.200 Euro pro Jahr für die Bewältigung der gemeindlichen Aufgabenerfüllung zusätzlich zur Verfügung stehen. Es ist uns wichtig, dass Sie liebe Oppacherinnen und Oppacher, mit dem Inhalt des Amtsblattes zufrieden sind. Mit dem Amtsblatt möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie über wichtige Bekanntmachungen und die Entwicklung und das Leben im Ort, z. B. mit Infos aus unseren Einrichtungen und den Vereinen sowie der FFw, dem Baugeschehen, den Veranstaltungen zu informieren. Ihre Meinung ist uns hierbei wichtig. Nehmen Sie sich bitte kurz ein paar Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Meinungsumfrage, welche diesem Amtsblatt beigefügt ist. Es ist uns wichtig zu wissen, wie wir das Amtsblatt noch interessanter gestalten können, so dass Sie gern im Monat 0,75 Euro und somit im Jahr gesamt 9,00 Euro für dieses ausgeben. Ich wünsche mir persönlich, dass sich viele Bürger an der Umfrage beteiligen und freue mich auf Ihre Meinungen und Ihre Hinweise, **Abgabe bitte bis 16.11.2018**. Mit dem Dank für Ihr Verständnis verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
40. Sitzung
04.10.2018

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses besichtigten gemeinsam mit dem Bauamt, Sachverständigen der Baumschutzbehörde und der Forstwirtschaft sowie einer interessierten Bürgerin den Schlosspark. In der Fortführung der Sitzung im Rathaus wurde weiter zur Thematik diskutiert. Des Weiteren wurden die Anwesenden über Bau- und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS
33. Sitzung
11.10.2018

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses haben auf Grund der von Frau Bieler „kinderleichtessen“ angezeigten Erhöhung der Preise für die Essenversorgung zum weiteren Werdegang beraten. Frau Bieler und Vertreter des Elternbeirates wurden in diese Beratung mit einbezogen.

GEMEINDERAT
58. Sitzung
20.09.2018

Der Gemeinderat beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Oppach (Fortschreibung). Der Brandschutzbedarfsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat billigt, dass im Rahmen des Projektaufrufes 2018 des Bundesprogrammes zur Förderung von Sanierung kommunaler Einrichtungen, das Freibad mit der Maßnahme „Sanierung Freibad“ angemeldet wird. Für den Fall, dass die Gemeinde für diese Maßnahme Fördermittel erhält und der Zuwendungsbescheid vorliegt, wird die Umsetzung der Maßnahme „Sanierung Freibad“ erfolgen.
(10 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Bürgermeisterin zur Vergabe der Variante 1 – Dacheindeckung Biberschwanz Grundschule – zum geprüften Preis von 122.190,72 € an die Firma Rudolf & Hieronymus Dachdecker GmbH aus Löbau.
(8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung – zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

15. November 2018

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um **19.00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung des Entwurfes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wassergrund“ in der Fassung vom Oktober 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.10.2018 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wassergrund“ in der Fassung vom Oktober 2018 gebilligt und beschlossen. Dieser Entwurf und die Begründung mit Umweltbericht und allen Fachinformationen, die zur Verfügung standen, werden für die Dauer von zwei Wochen gemäß § 4 a Absatz 3 Satz 3 BauGB öffentlich ausgelegt.

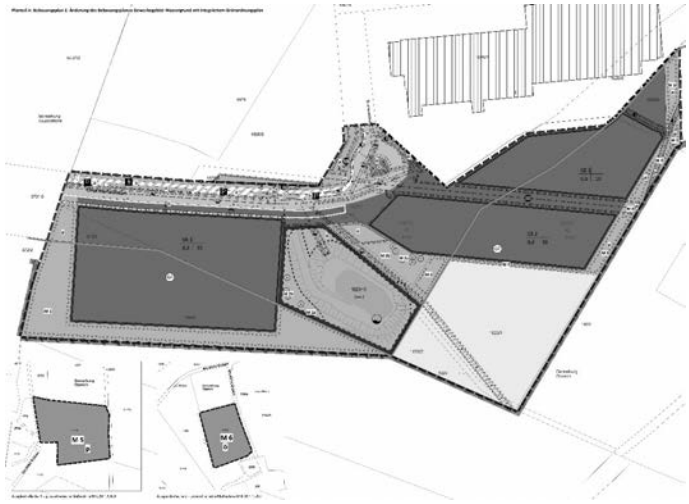
Der Geltungsbereich des überarbeiteten Entwurfes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wassergrund“ befindet sich an der Brunnenstraße und umfasst eine Fläche von ca. 3,84 ha. Zu diesem Geltungsbereich gehören folgenden Grundstücke der Gemarkung Oppach: 243/1 tw., 243/2, 1823/1, 1823/4 tw., 1825/2, 1826/7, 1826/9 (geändert nach Vermessung vom Mai 2018 in 1826/11 tw, 1826/12 und 1826/13) und wird umgrenzt von

- dem Gewerbegebiet „Wassergrund“, u. a. mit der Firma ATN Hölzel GmbH im Norden
- Ackerflächen im Osten, Süden und Westen.

Für externe Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden dem Bebauungsplan folgende Grundstücke der Gemarkung Oppach zugeordnet (Gesamtfläche 0,78 ha): 1774 (M5), 1781 tw. (M6).

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Karte zu entnehmen.

Standort Plangebiet



Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte im Juli/August 2018. Aufgrund der Stellungnahmen des Landkreises Görlitz, der SOWAG, dem Abwasserzweckverband „Obere Spree“ und der Gemeinde Sohland erfolgte

eine Überarbeitung des Entwurfes. Dieser Entwurf ist vom Gemeinderat der Gemeinde Oppach in seiner Sitzung am 25.10.2018 mit BV 56/2018/GR für eine erneute, verkürzte und auf die vorgenommenen Änderungen begrenzte Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 BauGB gebilligt worden.
Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Wassergrund“ in der geänderten Fassung vom Oktober 2018 einschließlich Begründung mit Umweltbericht und aller für die Beurteilung notwendigen Unterlagen liegt vom

12.11.2018 bis einschließlich 27.11.2018

im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, zu jedermanns Einsicht während folgender Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch, Freitag	**08.00 Uhr – 12.00 Uhr**
Dienstag, Donnerstag	**09.00 Uhr – 12.00 Uhr**
und	**13.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Im Rahmen der Auslegungsfrist können Stellungnahmen **nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen** abgegeben werden. Dies sind:

- farblich hervorgehobene Stellen in den Planungsunterlagen
- Änderung der Umgrenzung der Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Abwasserabflusses,
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie Ablagerungen, Anlagen, Einrichtungen und sonstigen Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenstehen,
- mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter www.oppach.de sowie im Landesportal Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum überarbeiteten Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsverordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht wurden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Oppach, 26.10.2018

Sylvia Hölzel , Bürgermeisterin

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Informationen Schlosspark

Liebe Oppacher Bürgerinnen und liebe Oppacher Bürger, bevor ich Ihnen zur Problematik Schlosspark berichte, möchte ich Ihnen mitteilen, wie sich der Besuch im Schlosspark anfühlte – kurz bevor ich diese Zeilen für Sie schrieb. *Es war ein schöner Herbstabend und ich konnte auf den Wegen das Laub rascheln hören und darin gelassen spazieren gehen. Ich erblickte die Sonne durch die riesigen Baumwipfel und jeder Blickwinkel zeigte sich in einer anderen Perspektive. Ich hörte gespannt dem Gezwitscher der Vögel zu und verließ den Schlosspark mit einem Lächeln und einer tollen Erinnerung.*

Mit diesem Artikel möchte ich Ihnen die Überlegungen zum Schlosspark näherbringen und gern zur Klärung Ihrer Sorgen beitragen.

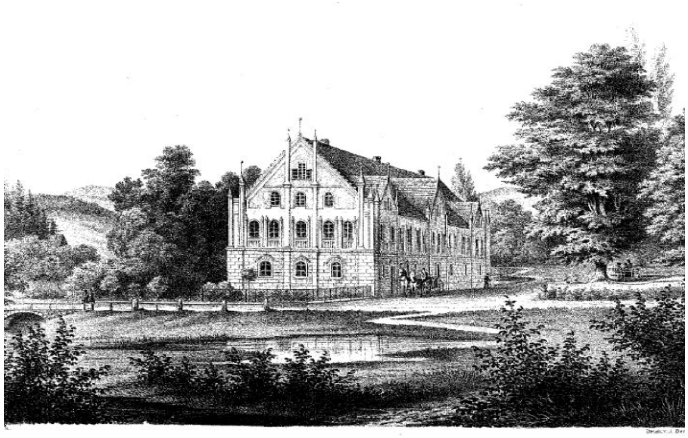
Der Schlosspark bleibt gesperrt. Im Amtsblatt Juli 2018 haben wir Sie über die getroffene Maßnahme informiert. Im Vorfeld wurden für das Parksingen alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um dieses Event sicher stattfinden zu lassen. Nun sind seitdem wieder Monate verstrichen, in denen kein veränderter Zustand am Schlosspark eingetreten ist. Das Betreten ist weiterhin nicht gestattet und zudem musste eine Teilfläche der Verkehrsfläche für parkende Autos abgesperrt werden. Diese Maßnahmen sind notwendig, da aktuell Gefahren von vereinzelten Bäumen des Baumbestandes ausgehen. Dabei ist es nicht zielführend, punktuell einzelne Probleme zu lösen, sondern der Schlosspark muss in seiner Anlage genauer betrachtet werden. Es ist daher an der Zeit, sich Gedanken zu machen, was wir in Zukunft vom Schlosspark erwarten und welche finanziellen Mittel aufgebracht werden möchten.

Der Schlosspark steht mit seiner Sachgesamtheit des Rittergutes Oppach unter Denkmalschutz. Hierzu erfahren Sie mehr unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Kulturdenkmale_in_Oppach

Die Gemeinde Oppach steht mit der Denkmalschutzbehörde des Freistaates Sachsen und dem Landratsamt in Kontakt und ein Vor-Ort-Termin soll diesen Monat stattfinden. Um aber die Verkehrssicherheit im Schlosspark wiederherstellen zu können, ist es entscheidend, sich mit der Frage zur Eigenschaft in Bezug auf die Verkehrssicherungspflicht (z. B. Baumkontrollen) des Schlossparkes Gedanken zu machen.

Als **Park** bezeichnet man nach den Regeln der Gartenkunst eine gestaltete größere Grünfläche, die der Verschönerung und der Erholung dient. In der Geschichte wurden Parks zunächst außerhalb von Städten, oft als Schlosspark angelegt. In den verschiedenen Epochen wurden verschiedene Baustile umgesetzt, indem der Parkgestalter die Baumverteilung und Farbmischung berechnete. Ein Schlosspark ist ein zu einem Schloss gehörender Garten, welcher das Gebäude ergänzt und rahmt. So sah es damals aus.

Nun zu der Frage **Wald?** Was ist eigentlich Wald? Auf den ersten Blick mag dies eine seltsame Frage sein. Wald ist



das, wo viele Bäume wachsen. Aber was ist mit Bäumen in Parks? Aus Sicht der Biologie gilt eine Ansammlung von Bäumen dann als Wald, wenn sich darin ein eigenes Klima entwickelt. In einem typischen Waldklima sind die Temperaturen zwischen den Bäumen ausgeglichener, die Luft ist feuchter als in der Umgebung und es gibt dort weniger Licht. Also ist Wald nicht nur eine bestimmte Zahl von Bäumen, sondern der Wald ist ein Ökosystem. Wald wird heute fast überall nachhaltig bewirtschaftet, so ist es nicht schlimm, wenn einzelne Bäume krank werden und absterben, denn totes Holz spielt eine wichtige Rolle im Netz des Lebens. Werden jedoch viele Bäume gefällt und das Holz aus dem Wald entfernt, fehlt ein Teil des Systems. Ohne totes Holz finden Vögel weniger Nisthöhlen und Pilze und Kleinstlebewesen weniger Nahrung. Sterben auf einer größeren Fläche viele Bäume und damit ihre Wurzeln ab, kann der Boden den Halt verlieren.

Seit der Frage **Schlosspark oder Wald**, die in öffentlichen Sitzungen des technischen Ausschusses und des Gemeinderates auf der Tagesordnung standen, fand am 04. Oktober 2018 die Sitzung des technischen Ausschusses zu Beginn im Schlosspark statt. Mit der Baumschutzkommission in Person von Herrn Zimmermann und Herrn Engel sowie Herrn Freier als Forstwirt führten wir die Anwesenden durch den Schlosspark und erklärten, wie es zur Sperrung gekommen ist und welche Maßnahmen in einem Park bzw. einem Wald erforderlich sind und machten auf die Problemstellung aufmerksam. In der nächsten Gemeinderatssitzung werden Pro und Kontra gegenübergestellt, um später die Willensbekundung beschließen zu können.

Uns als Gemeinde liegt der Schlosspark sehr am Herzen. Das Ansinnen der Verwaltung ist es, diesen wunderbaren Ort in der Natur als Sache „Wald“ zu erhalten. Er soll nicht zur Waldbewirtschaftung dienen und gerodet werden, sondern nachhaltig wieder nutzbar gemacht werden. Er soll Ihnen zur Erholung dienen und Möglichkeiten eröffnen, unseren Kindern das Ökosystem „Wald“ näherzubringen.

Aber wer entscheidet nun darüber, ob es ein Park oder ein Wald ist?

Die Gemeinde könnte nach der Beschlussfassung durch den Gemeinderat formlos die Feststellung zum Wald bei der Forstbehörde beantragen. Entscheidend sind die Kriterien, ob ein Wald vorliegt oder eben nicht.

Begriffliche Abgrenzung: Wald-Forst

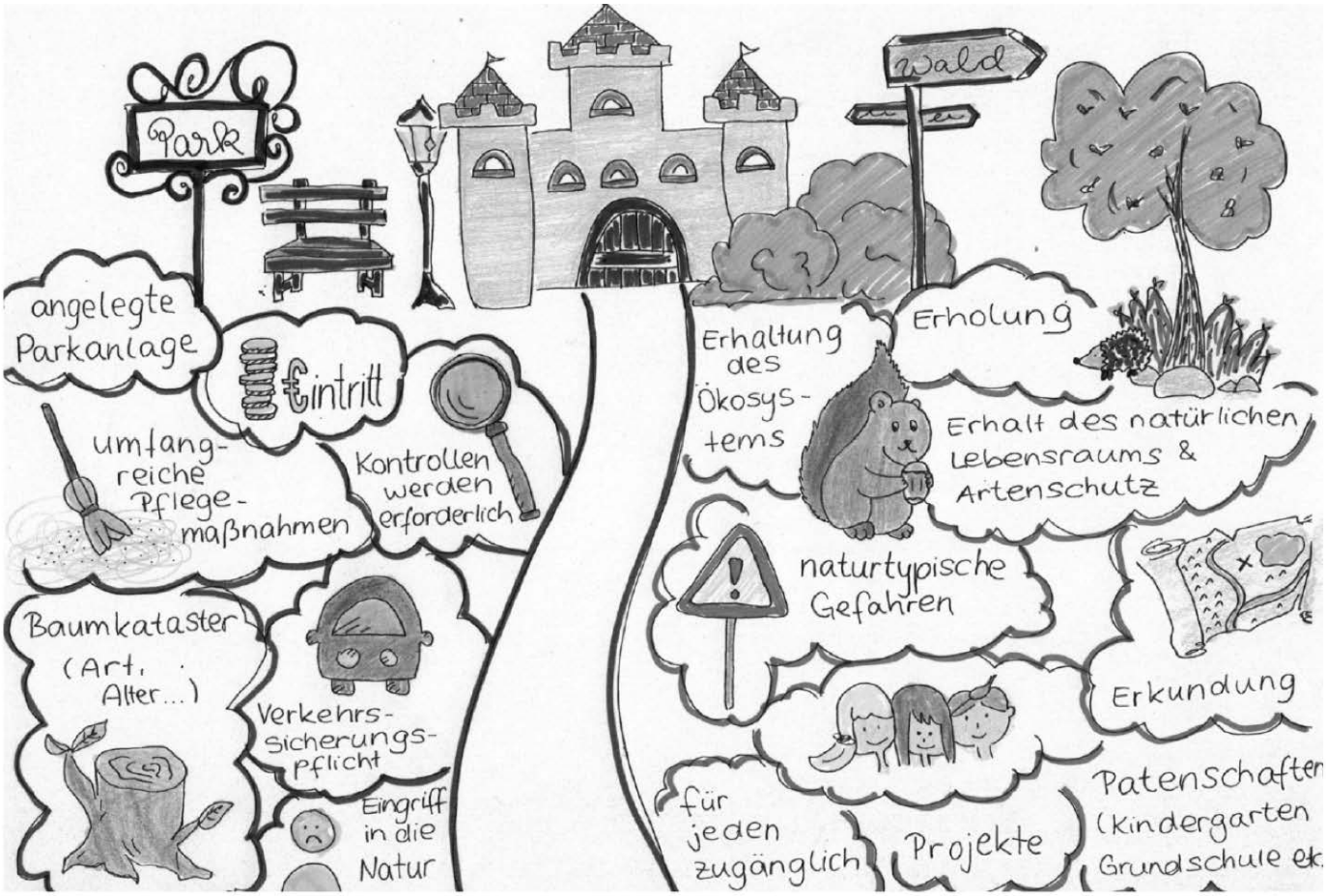
Wald = Teil der natürlichen Landschaft im Sinne von dicht mit Bäumen bestandene Fläche

Forst = planmäßig zum Zwecke der Gewinnerzielung bewirtschaftets Waldgrundstück = Wirtschaftswald

Kommt die Forstbehörde zu der Feststellung, dass es sich um Wald im Schlosspark handelt, ist es schwierig später wieder einen Park als Anlage zu errichten. Auch ändert sich am Schutzstatus des Denkmalschutzes nichts, denn dieser besteht unverändert fort und muss bei der Waldbewirtschaftung berücksichtigt werden.

Mit dieser Entscheidung der Forstbehörde, dass der Schlosspark Wald im Sinne des Gesetzes ist, würden weitere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit für den Wald erfolgen, um Ihnen bald wieder Zutritt zum Schlosspark zu ermöglichen. Denn in einem Wald gibt es immer was zu entdecken und auch hier können verschiedene Waldkonzepte zu einer Bereichung im Ort beitragen. Denn wie die Bilder vom Schlosspark zeigen, handelt es sich um eine wunderschöne Fläche der zurückgeholten Natur.

Und weil diese Entscheidung so wichtig ist und nicht nur das Heute betrifft, möchten wir dieses Thema den Oppacher Kindern bildlich erklären!



Ich hoffe, dass Ihnen dieser Artikel das Verständnis zur Problematik des Schlossparkes näher gebracht hat. Um zu handeln, müssen wir entscheiden, in welche Richtung wir gehen möchten. Denn schließlich führen die kleinen Schritte zum Erfolg. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die Verwaltung oder besuchen die öffentliche Gemeinderatssitzung, den technischen Ausschuss oder sprechen einen der Gemeinderäte an.

Ich bedanke mich fürs Lesen und beende diesen Artikel mit einem Zitat von Christian Morgenstern :"Gedanken wollen oft -wie Kinder und Hunde-, dass man mit ihnen im Freien spazieren geht.

Gottschalk, Amtsleitung Bauen und Ordnung

2018-er Fünfgemeindetreffen in Schluckenau (Šluknov)

Am Sonntag, dem 23. September, war wieder unser nachbarlicher Bürgergemeindetag, diesmal organisiert durch die Stadtverwaltung Šluknov. Vom Treffpunkt am wieder aufgebauten Schloss ging es durch enge Gassen und vorbei an historischen Ortspunkten auf die nördliche Anhöhe. Frau Bürgermeisterin Eva Džumanová, eine Mitarbeiterin des Tourismusbereiches und der gewitzt helfende Übersetzer Herr Jiří Rak führten uns durch Ihre Heimat. Höchster - und damit auch Höhepunkt war die Besichtigung des wieder restaurierten Zeckelkreuzes. Kein Ort konnte an diesem Tage die Geschichte unserer beider Heimaten deutlicher versinnbildlichen als diese Familie, welche heute sowohl in Schluckenau, wie auch in Oppach ansässig ist. Vergangenheit begreifen und für die Zukunft damit gemeinsam für unsere Regionen Nordböhmen und Oberlausitz zu wirtschaften, ist die Friedensbotschaft. Für die über 30 tschechischen und 70 deutschen Teilnehmer fand der Rundgang einen harmonischen Abschluss bei Speis und Trank am Schloss. Auf ein Wiedersehen und Na shledanou bis 2019 in Sohland.

T. Freier

Baugeschehen in Oppach

Die Maßnahme Energetische Sanierung Willi-Hennig-Grundschule (Bestand), August-Bebel-Str. 16, 02736 Oppach, wird im Rahmen des Operationellen Programmes des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2014-2020 durch die Europäische Union gefördert.

Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Projektträger ist die Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach.

Grundschule

Grundschule

Ersatzneubau Kindertagesstätte

Projis-Nr. 010397

LIS t

LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH

BEKANNTMACHUNG

der LISt GmbH

handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen

Vorbereitung der Planung für das Projekt:
Neubau Radverkehrsanlage an der B 96 bei Oppach in Richtung Wurbis

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Oppach, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die LISt GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen.
Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: Oppach
Flurstücke: 1089a; 1089/1; 1089/2; 1144/3; 1144/4; 1671; 1671a; 1672; 1673/2; 1679; 1895/1; 1895/2; 1937; 1942; 1943; 1944; 1945; 1946; 1947; 1949; 1958

im Zeitraum ab 26.11.2018 bis voraussichtlich 18.01.2019 folgende Vorarbeiten durchgeführt:

Vermessungsarbeiten.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (§ 16 a FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LISt GmbH betreten und ggfs. befahren werden.

Ein Lageplan, unter Ausweisung der von den Vorarbeiten betroffenen Flurstücksflächen, kann auf Anfrage bzw. Anforderung übersandt werden:

Ansprechpartner:
LISt GmbH, Herr Themas Bratke
Telefon: +49 37207 832 512
Telefax: +49 351 4511784 699
E-Mail: thomas.bratke@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, den 15. Okt. 2018

Göpfert
Geschäftsführer

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Montag, 12. November, 17:30 Uhr
Absicherung Martinsumzug
Verantw.: Kamerad Heiner Adler

Freitag, 17. November, 19:00 Uhr
Gefahrenmatrix, Fahrzeugkunde
Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Dienstag, 20. November, 19:00 Uhr
Dienstsport Kegelwettkampf
Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Donnerstag, 22. November, 19:00 Uhr
Atemschutzübungsanlage
Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Freitag, 30. November, 19:00 Uhr
Einheiten im Löscheinsatz und Th.
Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Bericht über die Ausfahrt

Pünktlich um 7:00 Uhr machten sich unsere Kameraden und ihre Partner am 22. September 2018 auf den Weg zu einer gemeinsamen Ausfahrt in das beschauliche Vogtland.
An diesem Tag führte uns unsere Reise nach Netzschkau zur Göltzschtalbrücke, der größten Ziegelsteinbrücke dieser Welt. Nach einem informativen Rundgang auf dem Gelände der Brücke mit vielen geschichtlichen und architektonischen Fakten war unser nächstes Ziel, eine Rundfahrt durch die Stadt Reichenbach. Nach dem Mittagessen in der Wernesgrüner Brauerei in Wernesgrün, besichtigten wir die Produktionsräume und einige andere Gebäude auf dem Gelände, wie die Stallungen der Wernesgrüner Brauereipferde. Den Abend ließen wir dann in Schöneck im Hotel „Haus am Ahorn“ ausklingen.

Am Sonntag starteten wir mit einer Besichtigung in Hüttels Musikwerkaustellung in Markneukirchen. Nach ei-

ner musikalischen und stimmungsvollen Vorführung der mechanisch selbstspielenden Musikwerke einer längst vergangenen Zeit, begaben wir uns auf die Spuren der Skisprung-Elite nach Klingenthal.
Mit einer Besichtigung auf dem Gelände der Sparkasse Vogtland Arena und einer Auffahrt auf den Schanzenturm konnten auch wir einmal Weltcup Luft schnuppern. Leider hatten wir an diesem Tag nicht so viel Glück mit dem Wetter, sodass uns ein Sprung von der Großschanze verwehrt blieb.
Mit einer Reise ins Weltall begaben wir uns an das letzte Ziel unsere Reise. Auf den Spuren von Sigmund Jähn besichtigten wir noch die Deutsche Raumfahrtausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz bevor es dann auf die Heimreise ging.
Beim gemeinsamen Abendessen im Landgasthof „Buschmühle“ in Ohorn fand unser Wochenendausflug wieder einen wunderschönen Abschluss.

Für alle Kameraden und ihre Partner wurde dieser Ausflug wieder einmal zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an das Busunternehmen Sperlich und unsere Busfahrerin Frau Mix.

Herzlich willkommen!

Janosch Loschke

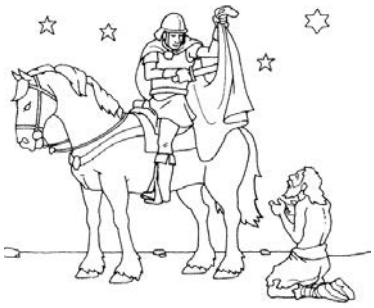
geb.: 04.09.2018
Gewicht: 2765 g
Größe: 48 cm

Eltern:
Elisa und Kevin Loschke

Pfiffikus-News

Martinsfest in der „Kita Pfiffikus"

am Montag, dem 12.11.2018
Beginn 17:00 Uhr



„Es war einmal ein armer Soldat. Er besaß einen Helm, ein Schwert und über seiner Rüstung trug er einen Mantel. Als er das Stadttor erreichte begegnete ihm ein Bettler…"

So beginnt die Geschichte vom Martinsfest, welches wir auch in diesem Jahr wieder feiern wollen.

Liebe Kinder, bringt eure Eltern, Großeltern und Freunde mit!

Und vergesst nicht euren Lampion, damit unser Laternenumzug gegen **18:00 Uhr** starten kann. Fackeln können Eure Eltern bei uns kaufen.

Vorher könnt ihr euch und alle unsere lieben Gäste natürlich wieder mit leckerer Bratwurst, Waffeln und heißem Punsch ordentlich stärken.

Es freut sich auf eine rege Beteiligung

Das Kitateam

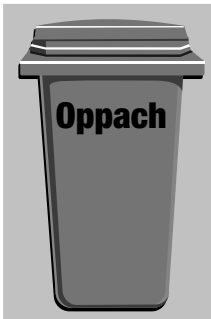
Neues von der Schulmaus

Einen schönen Spaziergang unternahm ich in aller Gemütlichkeit bei herrlichem Herbstwetter durch Oppach. Aber mein Atem stockte auf dem Spielplatz. Irgendwie sah es verändert aus. Ich strengte mein kleines Mäusehirn an, was so anders ist. Dann schoss es mir wie ein Blitz durch meine Gedanken. Die gemalten Kinderschilder, die zum Sauberhalten aufforderten, fehlten. Mehrmals rieb ich mir meine dunklen Äuglein, aber das half auch nicht. Ich entdeckte die Schilder nirgendwo. Nun mache ich mir einen Kopf, ob den Tätern die Schilder zu unordentlich waren oder Holz zum Anfeuern des Ofens gebraucht wurde. Die Hoffnung an das Gute im Menschen gebe ich nicht auf. Vielleicht werden die Schilder in einer Nacht- und Nebelaktion durch die Diebe wieder aufgestellt.

In freudiger Aufregung waren am 24. September 2018 viele große und kleine Leute in der Willi-Hennig-Grundschule. Uns besuchten Frau Büdenbender (die Frau des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier), Frau Hofmann (Frau des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer) und Frau Dr. Kahl (Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung). Tja, da kann man mal schauen, was in Oppach so los ist. Alle Gäste kamen, um die Ideen zur Neugestaltung des Schulhofes zu erleben. Die Aufregung verflog schnell, da alle unsere Gäste mit ihrer angenehmen Art eine entspannte Atmosphäre schafften. Der gut gefüllte, sanierte Speiseraum erschien mit den vollbesetzten Stühlen kuschelig.
Die Kinder des Hortes erstellten in 2 Workshops verschiedene Modelle des Schulhofes. Mitarbeiter der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und die Horterzieherin Frau Heinrich leiteten liebevoll die Nachmittage.

Ganz selbstständig erklärten die Kinder ihre Modelle. Stolz bin ich auf die Mädchen und Knaben, die bei der Vorstellung ihr Bestes gaben. Ich weiß nun, dass sich alle Grundschüler einen bunten Schulhof wünschen. Ich sage doch immer, da muss Farbe ins Spiel, damit das Leben nicht alltagsgrau ist. Am Ende gab es nicht nur ein Blitzlichtgewitter der Journalisten, sondern auch eine demokratische Abstimmung mit Tischtennisbällen zur Umgestaltung. Ich habe leider kein Bällchen abbekommen, so dass ich nicht abstimmen durfte. Na ja, ich verkrafte das schon, denn das Projekt heißt „Demokratie in Kinderhand“. Dafür erhielt ich die rechtliche Erlaubnis, die Bilder von Andre Forner hier zu veröffentlichen.

Bis bald! *eure Schulmaus*



Müllabfuhr

Restabfall	**8./23.11.**
Bioabfall	**2./15./29.11.**
Gelbe Tonne/Sack	**12.11.**
Blaue Tonne	**22.11.**

Problemmüllsammlung

Am Freitag, dem 23. November 2018, steht in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

04.11.	Melanie Petsch	zum 85.
13.11.	Elfriede Polenk	zum 80.

Geburtstag.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.

Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen
Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.
Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.
Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

am Mittwoch, 5.12., 14.30 Uhr im HdG

Interessenten melden sich bitte bis 26.11.2018 beim DFR Tel. 035872 33425 oder bei Fr. Paul, Rathaus, Tel. 035872 38355. Gleichzeitig bitten wir die Teilnehmer, welche am Abendessen teilnehmen möchten, sich bitte mit anzumelden.

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr
begrüßen wir Sie in unserem Bürgertreff
Fichtestraße 2

Donnerstag, 01.11., 13.30 Uhr
Kreativzirkel, Fichtestraße 2

Mittwoch, 07.11., 14.00 – 18.00 Uhr
Adventsbasteln für jung und alt
Fichtestraße 2

Sonntag, 11.11., Wir unterstützen den ONB

Mittwoch, 14.11., 14.30 Uhr
Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach
„Wir eröffnen die fünfte Jahreszeit“

Sonnabend, 17.11.
Wir unterstützen den ONB zur Eröffnungsveranstaltung

Vorschau Dezember
Donnerstag, 06.12., 13.30 Uhr
Kreativzirkel, Fichtestraße 2

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Rückblick auf die Karl-Pursche-Ausstellung

Am 29./30.09.2018 zeigten wir in unseren Vereinsräumen im Schützenhaus eine Ausstellung über das Leben und Schaffen des Oppacher Fotografen Karl Pursche (1908–1998).
Zwischen den vielen Schwarz-Weiß-Fotos haben sich unsere Gäste sichtlich wohl gefühlt - weckten sie doch allerlei Erinnerungen an eigene Erlebnisse. Im kleinen Kreis versuchte man die Porträts zu entschlüsseln oder seine Vorfahren auf einem Gruppenbild zu entdecken: „War nicht Tante Annelies damals im Turnverein?“ Mancher war überrascht und stolz zugleich, ein Porträt naheste-

Ingrid Dammert (rechts) und Gudrun Kolb zur Eröffnung

Im Fotoatelier

hender Verwandter fein gerahmt an der Galerieschiene hängen zu sehen.
Die umfangreiche Film-, Foto- und Laborausstattung zeigte allen, wie mühsam einst der Weg zum fertigen Foto war und wieviel Präzision es erforderte, ein scharfes und gut ausgeleuchtetes Foto herzustellen. Zumal das Ergebnis erst am Ende des Prozesses eingeschätzt werden konnte. All das beherrschte Karl Pursche meisterlich, wie man sich anhand der zahlreichen Aufnahmen überzeugen konnte. Unsere Besucher und Besucherinnen waren begeistert.
Wir möchten auf diesem Wege nochmals Frau Ingrid Dammert danken für die zahlreichen Leihgaben, die Mithilfe bei der Ausstellungsvorbereitung und die kompetente Begleitung während der zwei Öffnungstage. Inmitten der Fotowelt ihres Vaters hat ihr das auch so richtig Freude bereitet!

Stammtischgespräch am 28.11.2018

In unserem letzten Stammtisch für dieses Jahr werden wir uns mit den Ortsjubiläen befassen und gemeinsam Filmausschnitte der 600-, 650- und 666-Jahrfeier ansehen. Die Festumzüge sind traditionell Bestandteil der Feierlichkeiten und bieten einen Streifzug durch die Oppacher Geschichte. Außerdem sind die handelnden Personen immer wieder gerne anzusehen, denn es laufen und fahren Oppacher für Oppacher! *Gudrun Kolb*

Freundeskreis
Heimatgeschichte
Oppach

8. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte

Thema: „Film ab!“

Mittwoch, den 28. November 2018
im Haus des Gastes „Schützenhaus“,
Vereinsräume
Beginn: 19.00 Uhr

Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,

der November ist da – und wir möchten mit der Eröffnung der fünften Jahreszeit dafür sorgen, dass er nicht allzu grau wird! Denn es ist endlich wieder soweit:
Am **11.11.18** fordert sich wie immer Punkt **11:11 Uhr** der ONB mit einem bunten Drumherum vom Gemeindeoberhaupt den Rathausschlüssel ein. Da dieser Tag dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, sind wir gespannt, ob uns das überhaupt gelingen wird!? Deshalb hoffen wir auf besonders zahlreiche Unterstützung durch EUCH, damit unsere Forderung nach dem Schlüssel notfalls bis in die Eichen hallt… :-)
Wir erwarten Euch ab ca. 10 Uhr mit Musik und kulinarischer Stärkung vor dem Rathaus. Falls jemand das Mittagessen ausfallen lassen will: auch diesmal wird es neben Pfannkuchen und belegten Brötchen (sozusagen als Wochenendbonus) auch Bratwürste geben – und selbstverständlich einen zünftigen Glühwein….

Natürlich erfahrt Ihr dann auch das Motto der neuen Saison – und könnt gleich am kommenden Samstag, dem 17.11.18, 19:19 Uhr bei unserer **Eröffnungsveranstaltung** im Schützenhaus erleben, was wir wieder ausgeheckt haben…. Also nix wie hin – Ihr verpasst sonst was!!

Im nächsten Jahr erwarten Euch dann folgende Veranstaltungen:

09.02.2019	**19:19 Uhr**	**Hutparty**
16.02.2019	**15:00–17:00 Uhr**	**Kinderfasching**
23.02.2019	**19:19 Uhr**	**Farbparty**
28.02.2019	**20:00 Uhr**	**Weiberfasching**

Der **Kartenvorverkauf** für **ALLE Veranstaltungen** (Ausnahme: Kinderfasching) läuft bereits, Karten sind wie immer erhältlich bei:

Bestell-Agentur Oppach, Frau Hölzel	Tel. 32425
Bäckerei Fromm, Beiersdorf	Tel. 32583
Doreen`s Blumenstübel, Oppach	Tel. 35280

Und für alle jungen und junggebliebenen Besucher findet zum Saisonabschluss am **09.03.19, 21:00 Uhr** noch unsere

MASKERADE

in Zusammenarbeit mit dem Schalla Balla-Team statt. Infos zum Line up findet Ihr demnächst auf Facebook. **Für diese Veranstaltung gibt es die Karten nur an der Abendkasse!**

Vorher aber findet am 1. Advent, dem **02.12.18,** ab 14.00 Uhr unser traditioneller **Oppacher Weihnachtsmarkt** statt! Wie immer versuchen wir, in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen einen gemütlichen Treffpunkt für kleine und große Leute zu organisieren, um die Adventszeit im heimeligen Rahmen zu begrüßen: die Schirgiswalder Bläser werden wie üblich gg. 17:00 Uhr mit von der Partie sein – und natürlich wird es wieder Überraschungen für die kleinen Gäste geben!
So findet 15:30 Uhr das Märchenspiel des Frauenrings im Rathaussaal statt, anschließend schaut der Weihnachtsmann vorbei und zusätzlich wird es dieses Jahr im Innenhof die Möglichkeit zum Ponyreiten geben!
Für alle organisatorischen Belange zum Weihnachtsmarkt kontaktiert Ihr bitte Herrn Thomas Keller (0173-6963625), **vorzugsweise per Mail über: weihnachtsmarkt @onb-ev.de.**

Und für alle Interessierten abschließend der Hinweis: Wir freuen uns immer über neue Mitglieder oder Helfer – und nicht jeder muss auf der Bühne stehen (auch im Hintergrund gibt es reichlich zu tun)! Also kontaktiert uns über unsere Homepage oder WhatsApp, auf Facebook – oder sprecht uns direkt an – wir freuen uns auf Euch!

Bis zum 11.11. verbleibt mit einem dreifachen „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Der FSV Oppach informiert

Hallo Fußballfreunde,
während unsere Männer sich im oberen Mittelfeld festsetzen konnten, hatten unsere Junioren Herbstferien und stiegen erst Ende Oktober wieder ins Spielgeschehen ein.

Männermannschaft

Das Spiel gegen unseren Ortsnachbarn FSV 1990 Neusalza-Spremberg 2. gewannen unsere Jungs hochverdient mit 1:0. Das goldene Tor erzielte Rico Block. Die Woche später ging es auf den Sand zur TSG Lawalde, welches wir ebenfalls mit 2:0 gewinnen konnten. Beide Treffer erzielte an diesem Tag Friedo Stephan. In Sohland/Spree auf dem Kunstrasen empfingen wir die SpG ISG Hagenwerder und konnten etwas glücklich über einen Punkt sein. Stefan Schlenkrich traf durch einen Distanzschuss. Das letzte Spiel in diesem Jahr auf dem Rasenplatz in Oppach bestritten wir gegen den FSV Kemnitz 2. Das Pokalachtelfinale gewannen unsere mit 4:0, ohne zu glänzen. Die Torschützen waren Sven Kalkbrenner, Alexander Siede, Tom Lehmann und Rebwar Muhammad Ramazan (FE).

Ausblick auf die nächsten Begegnungen

So. 04.11. 14:00 Uhr FSV Oppach - FSV Kemnitz 2.
Sa. 10.11. 11:30 Uhr SV Neueibau 2. - FSV Oppach
So. 18.11. 14.00 Uhr FSV Oppach - Ostritzer BC

Achtung, die Heimspiele finden ab sofort in Sohland/ Spree auf dem Kunstrasen statt!!!

Unsere Jugendmannschaften

B - Junioren:
Im Kreispokal schieden unsere Jungs gegen Haselbachtal mit 3:2 aus.
Die nächsten Gegner sind: SpG SV Gaußig (A)

C - Junioren:
Auch unsere C-Junioren schieden im Kreispokal gegen Pulsnitz mit 2:5 aus.
Die nächsten Gegner sind: SpG SV Grün-Weiß Hochkirch (A), FSV Budissa Bautzen 2. (H), SpG SV 1896 Großdubrau (A)

D1 - Junioren:
Im Kreispokal gewann man deutlich gegen Ebersbach mit 16:1 und zog in die nächste Runde ein.
Die nächsten Gegner sind: NFV Gelb-Weiß Görlitz (A), Kreispokal Gegner steht noch nicht fest (A)

D2 - Junioren:
Die nächsten Gegner sind: SpG ESV Lok Zittau (A), SG Leutersdorf (H), SpG TSG Hainewalde (A)

F1 - Junioren:
Die nächsten Gegner sind: FSV Oderwitz 02 (A)

Verein gesamt

Am 3. Oktober fand der erste Arbeitseinsatz der neuen Saison statt. Mit nur 6 Leuten!!! wurde die Hecke zu den anliegenden Nachbarn verschnitten. Zu den nächsten Arbeitseinsätzen würde sich der Vorstand über mehr Beteiligung der Mitglieder sehr freuen.
Noch ein kleines Anliegen von unserem Platzwart. Wir weisen darauf hin, dass der Rasenplatz **nicht** mit Fahrrädern überquert werden darf.

Aktuelle Informationen finden Sie auch an der Anschlagtafel bei der Allianz oder im Internet. Unter unserer offiziellen Homepageseite www.fsvoppach.de oder auf Facebook unter FSV Oppach.

Mit sportlichen Grüßen, Rico Block

Neues vom Hundesportverein Oppach

Am Sonntag, den 30.09.2018, fand bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen unsere diesjährige Ortsgruppenprüfung statt. Elf Hundesportler, darunter eine Sportlerin vom SV OG Neugersdorf, stellten sich mit ihren Hunden der Herausforderung. Am Ende konnten acht Teilnehmer die Prüfung erfolgreich beenden. Für drei Sportfreunde hat es leider nicht gereicht.
An der Begleithundprüfung mit Verkehrsteil als grundlegende Prüfung im Hundesport nahmen sechs Hundesportler teil. Hier war einigen Sportfreunden der Prüfungsstress anzumerken und so konnten sie zum Teil ihre tatsächlichen Fähigkeiten nicht vollständig zeigen.
Seit 2017 gibt es außerdem die Begleithundprüfung in den Stufen 1 bis 3. Sie besteht im Wesentlichen aus den Elementen der Unterordnung des Gebrauchshundsports und wird wie dort mit Punkten bewertet. Eine Hundesportlerin trat in der Stufe 1 und ein Hundesportler in der Stufe 2 an. Beide zeigten gute Leistungen und konnten somit ihr Können unter Beweis stellen.
Außerdem gab es noch zwei Prüfungen im Gebrauchshundsport in den Stufen 1 bzw. 2. Diese Prüfungen bestehen aus drei Abteilungen - der Fährte, der Unterordnung und dem Schutz.
In diesem Jahr trat auch ein Hundesportler zur Fährtenhundprüfung Stufe 2 an und erzielte eine sehr gute Leistung. Bereits bei der Landesmeisterschaft der Fährtenhunde Sachsen im September 2018 konnte er mit dem siebenten Platz ein tolles Ergebnis erreichen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Leistungsrichter Mario Nix und die fleißigen Helfer, die wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Vorstand des HSV Oppach e.V.

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 25.09.2018

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügten Mietverträge betreffs der Flurstücke 1078/2 und 1089.
(8 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

In der Ortslagenverhandlung wurde für den befestigten Teil des Weges „Schmiedentalstraße“ ein eigenes Flurstück gebildet (Anlage).

Der Gemeinderat beschließt, dass dieser Weg im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens in das Eigentum der Gemeinde übertragen wird. Es soll eine öffentliche Widmung als Feld- und Waldweg erfolgen.

Ein grundhafter Ausbau des Weges wird zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geplant.
(8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 2 S. 4 Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2020 einen Teil der pauschalen Zuweisung 2018 in Höhe von 19.000 Euro für den Ausbau der Radwegebrücken zu verwenden.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung zusätzlicher Arbeitsgeräte für den Bauhof in Höhe von 3.600,00 EUR.
(10 Ja-Stimmen)

Sondersitzung 09.10.2018

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Hochwasserschadensbeseitigung aus dem Jahr 2010 für die Maßnahme:

Los 1: Nachhaltige Maßnahme am Beiersdorfer Wasser (B15) - Umbau und Entschlammung des Gießereiteiches, Offenlegung des Zulaufs

der Firma OSTEG - Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH aus Zittau, zum Angebotspreis in Höhe von 116.870,97 € (brutto) zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Hochwasserschadensbeseitigung aus dem Jahr 2013 für die Maßnahme:

Los 2: ID 20206, Hochwasserschadensbeseitigung Beiersdorf - Gießereiteich bis Steinmühle, Instandsetzung des unterirdischen Gewässerlaufes Beiersdorfer Wasser

der Firma OSTEG - Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbaugesellschaft mbH aus Zittau, zum Angebotspreis in Höhe von 479.930,99 € (brutto) zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 4.743,00 Euro zur Zahlung einer Sonderumlage an den Zweckverband Körse-Therme Kirschau für das Wirtschaftsjahr 2018.
(10 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

27. November 2018

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.
Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Information zum Besuch der Körse-Therme

Die Gemeinde Beiersdorf ist Verbandsmitglied im Zweckverband Körse-Therme Kirschau. Jeder Bürger der Gemeinde Beiersdorf erhält bei Vorlage eines Ausweisdokumentes 20 % Rabatt auf seinen Eintrittspreis.

Die IG Schützenhaus Beiersdorf e.V. informiert!

Liebe Beiersdorfer und Oppacher MitbürgerInnen,

das so sonnige, aber viel zu trockene Jahr, das uns auch noch mit einem „Goldenen Herbst“ verwöhnte, begibt sich so langsam auf die Zielgeraden. Vorher heißt es nur noch schnell die Kurve kriegen und das haben auch viele von Ihnen geschafft und sich Karten für den Kirmsttanz gesichert. Die Nachfrage war wieder sehr groß und wir mussten eine „Warteliste“ anlegen, leider konnten wir aber nur wenige davon abarbeiten. Daher bitten wir alle Kartenvorbesteller, melden Sie sich bitte rechtzeitig unter 035872/32400 ab, wenn Sie noch freie Plätze haben oder jemand leider erkrankt sein sollte, dann können wir noch vermitteln und Wartenden noch eine kleine Freude bereiten. Denken Sie bitte daran, denn auch Ihnen käme vielleicht ein Anruf Samstagmittag, dass es doch noch mit ein paar Karten klappt, etwas zu spät, schließlich soll die Veranstaltung Freude bereiten und nicht zur „Rufbereitschaft“ ausarten. In diesem Sinne hoffen wir, dass alle zum diesjährigen Kirmsttanz viel Freude und Frohsinn erfahren haben und wir damit den Herbst-und Winterdepressionen bereits vorbeugend entgegenwirken konnten. Die Stimmung im Saal ließ das auf alle Fälle vermuten. Für den Frühjahrstanz **am 16.03.2019** mit dem besten Roger-Whittaker-Double Europas, Wolf Junghannß, können bereits wieder Karten unter der gewohnten Nummer 035872/32400 vorbestellt werden.

Aber nicht nur das Vergnügen beugt Trübsinn vor, auch viel Bewegung an der frischen Luft hilft dem vorzubeugen. Daher wollen wir nochmal zum gemeinsamen **„Herbstputz“** aufrufen. Getreu dem Motto „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende!“ hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung. Treffpunkt ist am Sonnabend, dem **10.11.2018, um 9.30 Uhr** im Hofepark. Und Sie wissen schon, wer selbst nicht mit Hand anlegen kann, aber den fleißigen Helfern dafür was Gutes tun möchte, der ist mit Essen und Trinken gern gesehen.

Ja und dann sind es nur noch wenige Wochen bis zum Beginn der Adventszeit. Damit auch in diesem Jahr wieder Licht ins Dunkel gebracht wird, wird der **Weihnachtsbaum am 17.11.** gesetzt und in der Folgezeit mit „Kerzen“ bestückt, so dass pünktlich zum 1. Advent unser Baum leuchten kann. Und so hoffen wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher im Schein der Kerzen zu unserem Beiersdorfer Weihnachtsmarkt **am 3. Adventssonntag, dem 16. Dezember**, begrüßen zu dürfen.

Auf ein baldiges Wiedersehen bei einer, gern auch mehreren, unserer Unternehmungen und denken Sie dran, Freude an gemeinsamer Aktivität und Geselligkeit lässt keinen Platz fürs Trübsal blasen.

In diesem Sinne, bleiben Sie uns und unserer Sache zum Wohle des Dorfes gewogen.

Ihre IG Schützenhaus Beiersdorf e.V.

Neues aus der Grundschule Beiersdorf

Lernen am Original

Am 26.09.2018 besuchte die 4. Klasse der Grundschule Beiersdorf gemeinsam mit dem Jäger Hr. Kalich bei sonnigem Wetter den Wald rund um den Wanderparkplatz am Bieleboh. Die Kinder betrachteten zahlreiche Baumarten, wie zum Beispiel Buche, Kastanie, Ahorn und Eiche, aber auch Schlehdorn, Weißdorn und Esche. Wir besuchten eine Futterkrippe und einen Jägerstand. Auch die Tatsache, dass Müll in den Wald geworfen wird, wurde gemeinsam mit den Schülern kritisch betrachtet.

Im zweiten Teil der Exkursion ging es mit den Tieren des Waldes weiter. Wölfe, Waschbären, Damwild, Füchse, Rehe und Wildschweine wurden besprochen. Die Kinder konnten zahlreiche Tierschädel und präparierte Vögel betrachten, welche Hr. Kalich in seiner Tätigkeit als Jäger zusammengetragen hat. Besonderen Eindruck hat bei den Schülern der Fuß eines Rehs gemacht. Es hatte sich als Kitz einen Plastikring eingetreten und ist sein Leben lang gelahmt. Der Ring hatte den Knochen des Fußes freigelegt, sodass es geschossen werden musste. So bekamen die Kinder auch einen Einblick in die Tätigkeiten eines Jägers.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Hr. Kalich für die gelungene und lehrreiche Zeit im Wald und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Teil-Verlegung Oberlausitzer Bergweg Beiersdorf aufgehoben

Da die Baumaßnahmen am Bräuteich abgeschlossen sind, konnte die in diesem Bereich erfolgte Teil-Verlegung des Oberlausitzer Bergweges aufgehoben werden. Die Ersatzbeschilderung wurde entfernt. Die Wanderer kommen nun wieder auf der gewohnten Route, entlang des Bräuteiches, auf dem Oberlausitzer Bergweg voran.

Mitteilung der FF

Sonnabend, 3. November

8.00 Uhr

Ausbildung GGZ
mit FF Neusalza-Spremberg

Freitag, 9. November

18.00 Uhr

Winterfestmachung

Freitag, 30. November

19.00 Uhr

Sitzung Feuerwehrausschuss

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Nov.
Beiersdorf	17.15–17.45	20.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Müllabfuhr

Restabfall	**6./20.11.**
Bioabfall	**13./27.11.**
Gelbe Tonne/Sack	**12.11.**
Blaue Tonne	**22.11.**

Die nächste Problemmüllsammlung
findet **am Freitag, 16. November 2018**
an folgenden Standorten statt:

AWG-Wendeplatz 11:00 – 11:30 Uhr
Rittergutplatz 11:45 – 12:15 Uhr

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Klaus Heinrich am 27.11. zum 70.

Geburtstag und wünschen allen recht viel
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt
Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.
Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen
Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.
Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.
Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Mitteilungen des Seniorenvereins

Vorschau

Hiermit laden wir alle Senioren von Beiersdorf zu unserer Weihnachtsfeier am

8. Dezember 2018, um 14:00 Uhr

in das Schützenhaus herzlich ein. Für Unterhaltung sorgt Herr Günter Tarras.

Handarbeitszirkel Seniorensport

7. November, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

8. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

14. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

21. November, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

22. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

28. November, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 34:
Apfelanbau in Beiersdorf

Heute möchte ich mich mit dem Apfel allgemein und dem Apfelanbau in Beiersdorf beschäftigen. Der Apfel stammt laut vorhandener Unterlagen aus Kasachstan. (Alma Ata = Stadt der Äpfel) Man schätzt, dass es heute in der Welt ca. 25.000 Apfelsorten gibt. In Deutschland spricht man heute von ca. 1.500 Sorten, von denen aber nur ca. 60 wirtschaftlich sind. Die jährliche Weltproduktion an Äpfeln beträgt ca. 90.000.000 t, davon werden in China ca. 45.000.000 t, also ca. die Hälfte, produziert. In Europa

werden mit ca. 3.600.000 t die meisten Äpfel in Polen angebaut, gefolgt von Italien mit ca. 2.500.000 t. In Deutschland werden jährlich ca.1.000.000 t produziert. Die heute meist angebauten Sorten sind Golden Delicius, Red Delicius, Jonagold, Elstar, Idared und Gala. Diese Sorten findet man dann auch vorwiegend in den Großmärkten und Diskountern. Seit 2010 ist in Deutschland dem Apfel ein besonderer Tag gewidmet, nämlich jeweils der 11. Januar als „Tag des deutschen Apfels“.

Äpfel haben viele gesundheitsfördernde Wirkungen. Bei dem Verzehr mit Schale wird ihm eine abführende und keimtötende Wirkung nachgesagt. Vorher sind die Äpfel natürlich gründlich zu waschen. Der regelmäßige Verzehr von Äpfeln soll das Risiko vermindern, an Asthma, Diabetes mellitus und Krebs zu erkranken. (Quelle Wikipedia) Natürlich sind auch die Apfelbäume von einer Reihe von Schädlingen bedroht. Dazu zählen, z.B. der Feuerbrand, die Rote Spinne, die Apfelrostmilbe, der Mehltau und noch eine Reihe anderer Krankheiten. Dagegen werden viele Chemikalien und Insektizide in den heute üblichen Intensivkulturen eingesetzt. Nur durch den Einsatz solcher Mittel können die Äpfel wie gemalt aussehen und die hohen Erträge in den industriell bewirtschafteten Plantagen gesichert werden.

Doch blicken wir nun ein wenig in die Vergangenheit, speziell in unsere Heimat. Vor noch nicht so langer Zeit waren Südfrüchte, wie Apfelsinen, Bananen und Zitronen noch nicht so einfach in Großmärkten zu kaufen.
Der Wintervitaminbedarf wurde deshalb unter anderem durch eine Vielzahl verschiedenster Apfelsorten gedeckt. Besonders in Siedler- und Bauerngärten sowie auf Streuobstwiesen wurden viele Apfelbäume gepflanzt. Entsprechend der Stammhöhe konnte man zwischen Hochstämmen, Halbstämmen und Viertelstämmen wählen. Spindelobst, welches heute im Intensivanbau dominiert, war in früheren Zeiten kaum üblich. Für fast jede Nutzung und jeden Lagerzeitraum wurden früher spezielle Sorten angebaut. In Oppach gab es sogar noch in den 1970er-Jahren einen aktiven Obstbauverein.

Größere Streuobstwiesen sind mir in Beiersdorf noch in Erinnerung gegenüber der Bauernwirtschaft der Familie Werner, hinter der Bauernwirtschaft der Familie Hühnlich, auf der großen Wiese der Familie Tropisch, auf den Grundstücken der Familien Meißner und Schöne, auf einigen Grundstücken am Kirchweg, aber auch noch an vielen weiteren Stellen im Ort. Außerdem gab es viele Apfelbäume an Straßenrändern. Welche Sorten wurden damals besonders häufig angebaut? Da sind der Albrechtapfel, den Schöner von Boskoop, den Dülmener Herbstrosenapfel, den Schöner von Herrnhut, den Jakob Lebel, den Kaiser Wilhelm Apfel und noch viele mehr zu nennen. Noch in den 1950er- und 1960er-Jahren gab es in der DDR einen organisierten Aufkauf von Äpfeln zur Verbesserung der Versorgungslage der Bevölkerung. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass wir Äpfel mit dem Leiterwagen zum Aufkauf zur Familie Wichmann schafften. Die Äpfel wurden nach Sorte und Qualität eingestuft und gewogen. Danach bekam man sofort das Geld als Gegenwert zur abgelieferten Ware ausgezahlt.

Was ist aber heute noch an größeren Streuobstwiesen und Straßenbäumen in Beiersdorf übriggeblieben und wo werden heute Äpfel im Ort noch angebaut? Von Martin Luther soll folgender Spruch stammen: „Selbst, wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“ Vielleicht könnte für manchen der Obstbau im eigenen Garten wieder zu einem schönen Hobby werden. Im Frühjahr können wir uns an den Blüten und am Duft erfreuen und im Sommer und Herbst wachsen die Früchte zur Freude heran. Ist es nicht herrlich, die selbst geernteten Äpfel im Winter aus dem Keller zu holen und den aromatisch-saftigen Geschmack zu genießen? Natürlich benötigen die Bäume auch Pflege und einen Schnitt sowie ausreichend Dünger. Aber dies ist gesunde Arbeit an frischer Luft! Vielleicht bekommt dieser oder jener Beiersdorfer oder Oppacher Bürger Lust, Äpfel und Birnen wieder selbst anzubauen. Die Baumschulen in Löbau und Leutersdorf bieten ein reichhaltiges Angebot an Obstbäumen.

Ein Foto zeigt die Streuobstwiese der Familie Strauch in der „Hinterecke“ in voller Blüte, auf einem weiteren Bild sieht man die herrlichen Äpfel der Sorte „Macoun“ auf dem Baum sowie geerntete Äpfel der alten Sorte „Gravensteiner“ in einer Keramikschale.
Die Bilder habe ich selbst gemacht. Die statistischen Aussagen stammen aus Obstbaubüchern und dem Internet.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil